

Pressemitteilung

Zürich/Genf, 1. Juli 2021

Führende Schweizer Wirtschaftskanzlei mit Fokus auf High-Tech sowie innovative und regulierte Branchen

Fusionierte MLL – Für die Zukunft gerüstet

Die Anwaltskanzleien Meyerlustenberger Lachenal und Froriep geben die erfolgreiche Umsetzung ihrer im Dezember 2020 angekündigten Fusion bekannt. Ab 1. Juli 2021 tritt die MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG unter dem Brand MLL auf. Die neue Gesamtkanzlei bietet eine starke interdisziplinäre und internationale Ausrichtung in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts und positioniert sich mit ihrem ausgewiesenen Know-how besonders im High-Tech-Bereich sowie in innovativen und regulierten Branchen. MLL sieht sich als Kanzlei der Zukunft und engagiert sich verstärkt für die Ausbildung und die persönliche Entwicklung jedes Team-Mitglieds. Bereits dieses Jahr startet die MLL-Akademie für alle Mitarbeiter der Kanzlei, die ab 2022 auch Externen offenstehen soll. Ausserdem wird MLL mit Partnern einen Cyber Security Incident Response Hub einführen und strebt eine führende Rolle im Bereich Legal Tech am Schweizer Markt an.

Mit rund 150 Anwältinnen und Anwälten verfügt die fusionierte MLL über umfassende Expertise in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Durch den Zusammenschluss beider Kanzleien wird das bestehende Know-how in der Beratung innovativer und regulierter Industrien wie Fintech, Blockchain, Life Sciences und künstlicher Intelligenz gebündelt. In der Unternehmenskultur von MLL sind Vielfalt, Dynamik sowie interdisziplinäres und kosmopolitisches Denken fest verankert. MLL hat mit Abstand die meisten Partnerinnen verglichen mit anderen Schweizer Wirtschaftskanzleien.

Mit ihrer interdisziplinären Ausrichtung trägt MLL der steigenden Nachfrage nach umfassender Rechtsberatung Rechnung und berücksichtigt die wachsenden Erwartungen der Klientinnen und Klienten hinsichtlich des Einflusses der Kanzlei auf den wirtschaftlichen Erfolg und den gesellschaftlichen Nutzen ihrer Mandanten. MLL will mit ihren Rechtsdienstleistungen zur Nachhaltigkeit der Mandanten in ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht beitragen.

Ambitionierte Ziele untermauern Führungs- und Qualitätsanspruch von MLL

Die MLL-Akademie für Mitarbeiter startet im zweiten Halbjahr 2021 und wird ab 2022 auch Externen als Schulungsangebot in allen wesentlichen Bereichen des Wirtschaftsrechts sowie für ihre individuelle persönliche Entwicklung zur Verfügung stehen. Damit verfolgt MLL das Ziel, in den kommenden Jahren für die nächste Unternehmerngeneration zu einem relevanten

Ausbildungsanbieter auf dem Schweizer Markt zu werden. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit strebt MLL danach, die erste als B-Corporation zertifizierte führende Schweizer Grosskanzlei zu werden. Darauf aufbauend will sie vermehrt zum Nachhaltigkeitsberater ihrer Mandanten werden.

Ein weiteres Ziel von MLL ist die Einführung eines Cyber Security Incident Response Hubs. Dieser bietet multidisziplinäre Beratung in einem One-Stop-Shop und soll der erste in einer Reihe solcher Networking-Hubs von MLL sein. Zusätzlich wird MLL – in enger Zusammenarbeit mit einem engagierten Partner – substanziell in die Automatisierung von Rechtsprozessen unter Nutzung künstlicher Intelligenz investieren. Ein erstes Pay-as-you-go-Angebot für rechtliche Dokumentationen wurde bereits eingeführt. Ebenso besteht eine Roadmap für den Aufbau einer Reihe von Tools und Services zur Effizienzsteigerung und kontinuierlichen Verbesserung der Bereitstellung von rechtlichen Dienstleistungen.

MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG

Als sechstgrösste Schweizer Wirtschaftskanzlei berät MLL ihre Klientinnen und Klienten in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Dabei kann MLL auf eine erstklassige Branchenexpertise in technisch-innovativen Spezialgebieten wie Fintech, Blockchain und künstliche Intelligenz, aber auch in regulierten und innovativen Branchen wie Life Sciences, ICT, Financial Services, Immobilien sowie Retail und Luxury zurückgreifen. Gerade in diesen Branchen finden die Spezialisten von MLL regelmässig in den renommiertesten juristischen Publikationen und Anwaltsrankings Beachtung. MLL beschäftigt rund 250 Mitarbeitende, darunter ca. 150 Anwältinnen und Anwälte, an den vier Schweizer Standorten Zürich, Genf, Zug und Lausanne sowie an den internationalen Standorten London und Madrid.

Kontakt:

Jean Marguerat, LL.M., Co-Managing Partner MLL, T: +41 58 552 02 40, jean.marguerat@mll-legal.com

Dr. Michael Ritscher, LL.M., Co-Managing Partner MLL, T: +41 58 552 03 30, michael.ritscher@mll-legal.com

Agenturkontakt:

Dr. Benedikt Gratzl, Taktkomm, T: +41 44 271 93 94, gratzl@taktkomm.ch